

1990–2015

JUBILÄUMSJOURNAL

Erinnern Sie sich?

Die letzten 25 Jahre vergingen wie im Flug. Vorbei die Zeiten, als wir für Software-Präsentationen noch tonnenweise Material zum Kunden schlepten und dabei mit den meterlangen Leinwänden beim Ausschwenken in Berns Lauben fast Passanten zu Fall brachten. Vorbei auch die Zeiten, als selbst ein in fünf Minuten lösbarer Support-Fall beim Kunden einen Einsatz vor Ort bedingte oder die Installation neuer Software einen Stapel 3,5-Zoll-Disketten erforderte – und es bei der letzten hiess: «Diskette nicht lesbar»...

Heute verfügen die meisten Unternehmen über einen Beamer mit Leinwand und die Fernwartung ist Standard. Wir schauen nicht mehr in grün-schwarze, pixelige Matrix-Röhrenbildschirme, sondern in extraflache, hochauflösende Ultracolor-Monitore und laden unsere Programme aus der Cloud oder per USB-Stick herunter. Auch die Verbindung ins Internet wird heute ohne dieses charakteristische Krächzen, Surren und Pfeifen aufgebaut, welches die eigenen Trommelfelle zum Beben und den Bürokollegen um den Verstand brachte.

Also kein Grund, nostalgisch zu werden. Wir blicken mit einem lachenden und einem zwinkernden Auge zurück und freuen uns, auch nach 25 Jahren mit viel Energie und Enthusiasmus als IT-Dienstleister tätig zu sein. Zusammen mit unseren Kunden und Lieferanten wollen wir in diesem Jahr das Jubiläum der MKF Informatik AG auf gebührende Weise feiern. Einerseits mit einem grossen Stand an der Lysspo, andererseits mit diesem Jubiläumsjournal. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.



Moser
Peter Moser
Geschäftsleitung



M. Kurth
Urs Kurth
Geschäftsleitung



1990

Firmengründung August, Domizil in Bellmund
Start Vertrieb von Miracle

1991

Umzug nach Wiler bei Seedorf
Installation erstes Netzwerk mit Novell Netware

1980

Microsoft kauft MS-DOS

1983

IBM Personal Computer XT

1984

IBM Personal Computer AT

1992

Macintosh LC II

1993

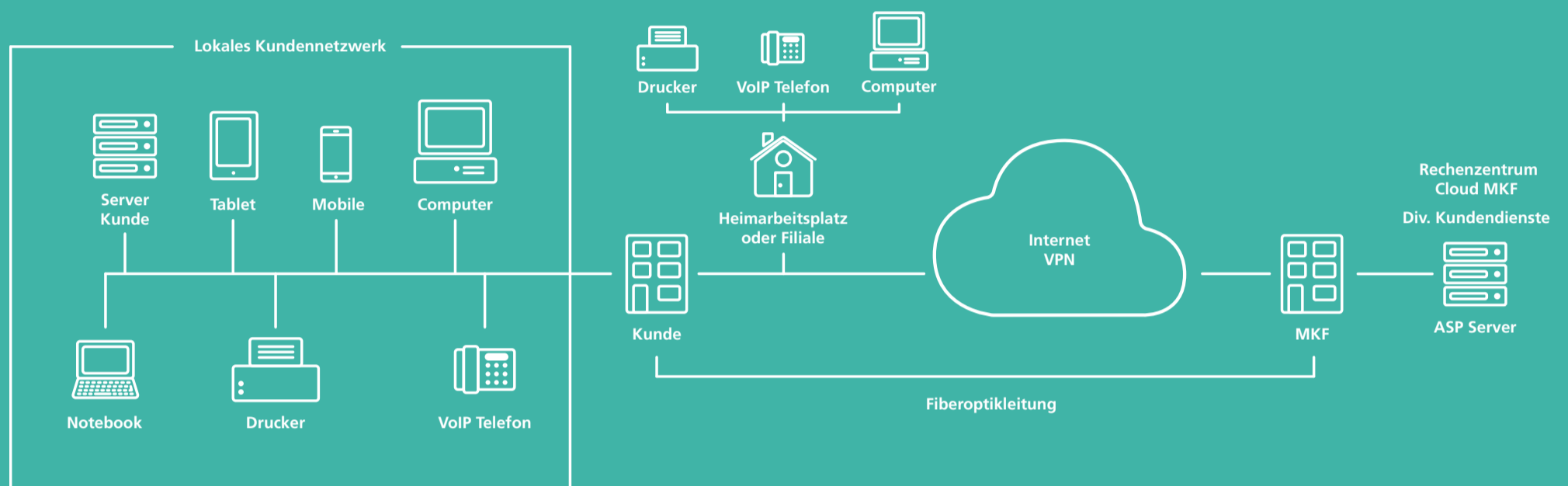
Kommerzialisierung Internet

Seit 25 Jahren die Kundenbedürfnisse im Fokus

Angebotsportfolio MKF Informatik AG

Mit den enormen Fortschritten und dem rasanten Wandel technischer Errungenschaften in der IT-Branche während der letzten 25 Jahre, hat sich auch unser Angebotsportfolio verändert. Was sich jedoch nie gewandelt hat, ist unser Anspruch, die Bedürfnisse unserer Kunden bereits in der

Analysephase ernst zu nehmen und diese genauestens auszuloten, bevor wir die IT-Infrastruktur für Sie realisieren. Unser aktuelles Angebotsportfolio umfasst betriebswirtschaftliche Gesamtlösungen, Telefonielösungen, Rechenzentrumsbetrieb sowie Hardware- und Netzwerktechnik.



Software-Support

Kurzinterview mit Nadja Stuker,
Support & Schulung Betriebswirtschaftliche Applikationen

Was ist wichtig für die Arbeit im Support? Unsere oberste Priorität ist, auch in hektischen Momenten die Ruhe zu bewahren und unsere Kunden aufgestellt, freundlich und geduldig zu bedienen. Zudem benötigt man Informatik-Kenntnisse und vertieftes Fachwissen in den betriebswirtschaftlichen Abläufen. Ich habe ursprünglich eine Lehre als Informatikerin gemacht, war dann im Rechnungswesen tätig und bin von dort in den Software-Support eingestiegen.

Was sind Ihre Erfahrungen? Ich habe bis jetzt sehr gute Erfahrungen gemacht und schätze den Kundenkontakt. Es gibt natürlich auch Tage, an denen das Supportaufkommen gross ist. Aber in den zehn Jahren, in denen ich bei der MKF bin, bereitet es mir viel Spass, die vielfältigsten Lösungen mit unseren Kunden zu erarbeiten.

Was hat sich in den letzten zehn Jahren verändert? Die grösste Veränderung ist die heutige Möglichkeit der Fernwartung. Früher musste man Probleme von Kunden direkt bei ihnen vor Ort lösen... Dank Fernwartungssoftware können Probleme heute einfacher gelöst werden!

Kernkompetenzen

- Rechenzentrumsbetrieb von Kundenservern (Cloud / ASP)
- VoIP – Telefonie über das Internet
- Server-, Mail- und Datenbanklösungen
- Hardware- und Netzwerktechnik
- Sage 50 Buchhaltungssoftware
- blue office® ERP-Software

1995

Umzug an die Werkstrasse 16 in Lyss

1999

Start Vertrieb von Sesam heute Sage 50

2000

Start Vertrieb von blue office®

2001

Anstellung erster Lernender

1995

Einführung der MWST und Ablösung WUSt
Microsoft Windows 95

1996

Microsoft NT
Workstation 4.0

2000

Problem zweistellige
Jahresanzeige

2001

Microsoft Windows XP

2002

Euroeinführung als Bargeld

Stimmen von Lieferanten

sage

Als Sage Competence Center verkauft die MKF Informatik AG die Produkte Sage 50 und Sage Start. Zudem betreut die MKF Informatik AG rund 800 Kunden im Namen der Sage Schweiz AG.

«25 Jahre MKF Informatik AG! Sage gratuliert ganz herzlich und bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit in dieser Zeit. Für die Zukunft wünscht die Sage Schweiz AG der MKF Informatik AG alles Gute und weiterhin viel Erfolg.»

Christian Wälchli, Head of Channel Sales,
Sage Schweiz AG



Beratungsgutschein VoIP

Hat Ihre Telefonanlage den Anschluss verpasst?

Die ISDN-Telefonie gehört bald der Vergangenheit an. e-fon PRO und Adapt – die Telefonanlage, die nie veraltet – begleiten Sie in die Zukunft der IP-Telefonie. Endlich gibt es eine Lösung, die sich exakt Ihren Bedürfnissen anpasst und technologisch stets auf dem neusten Stand ist.

Gutschein für eine kostenlose Beratung bei Ihnen vor Ort für die Ablösung Ihrer alten Telefonanlage und die Integration der neuen Lösung in Ihr bestehendes IT-Umfeld.

blue office®

«Fachwissen, Engagement und Zuverlässigkeit sind auch heute noch die Werte, die eine Firma zu einem beständigen Unternehmen machen. Diese Eigenschaften zeichnen die MKF Informatik AG aus, die seit 25 Jahren als erfolgreicher Anbieter für IT-Infrastruktur tätig ist. Deshalb waren wir sehr erfreut, als sich Peter Moser im Jahr 2000 für eine Vertriebspartnerschaft mit der blue office consulting ag entschieden hat.

In den 15 Jahren unserer fruchtbaren Zusammenarbeit wurde bei einer Vielzahl von Kunden unsere Softwarelösung blue office® nutzbringend installiert. Die MKF Informatik AG bietet für jede Betriebsgrösse eine massgeschneiderte Lösung für Software, Hardware- und Netzwerktechnik; vom Einzelunternehmen bis zum Industriebetrieb. Die Branchen sind vielfältig: Vereine, Verbände, Bildungseinrichtungen, Handwerker, Dienstleistungsbetriebe und zahlreiche produzierende Unternehmen. Das umfangreiche technische und organisatorische Know-how der MKF Informatik AG kam schon bei mehr als 180 blue office®-Kunden zum Einsatz. Das massgeschneiderte Wartungs- und Serviceangebot sorgt auch nach der Realisierung für eine gute Betreuung. Besonders hervorzuheben sind deshalb die langjährigen positiven Kundenbeziehungen: Der erste blue office®-Kunde der MKF Informatik AG hat das Programm heute noch im Einsatz!»

Wir danken der MKF Informatik AG für die langjährige Treue, gratulieren dem gesamten Team sehr herzlich zum 25. Firmenjubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gewinnbringende Zusammenarbeit.

Adrian Frischknecht, CEO,
blue office consulting ag

blue office®
Fachhandelspartner

Weitere Partner



Microsoft Partner

Silver Data Platform
Silver Midmarket Solution Provider
Silver Messaging
Silver Datacenter

2005

Start Betrieb Rechenzentrum

2008

Inbetriebnahme VoIP Anlagen

2012

Eröffnung Schulungsraum

2015

Jubiläum MKF Informatik AG

2007

Einführung iPhone

2016

Ende der analogen und digitalen Telefonie, nur noch IP Telefonie



Vertrauen in die MKF Informatik AG

Die Gemeinde Erlach hat ihr Rechenzentrum an die MKF Informatik AG ausgelagert

Aufgrund des kontinuierlich gestiegenen Aufwands für den IT-Support und eines veralteten Netzwerks stand die Gemeinde Erlach vor der Herausforderung, ihre IT neu zu organisieren.

Die von der MKF Informatik AG entwickelte Lösung umfasste einerseits schnellere Glasfaserleitungen und andererseits die Auslagerung des Rechenzentrums.

Das Rechenzentrum der am Bielersee gelegenen Gemeinde Erlach wird von 30 Usern genutzt: Neben fünf angeschlossenen Gemeinden befinden sich darunter auch der regionale Sozialdienst und der Campingplatz Erlach. Als Kernapplikationen stehen Microsoft Office Produkte, Microsoft Exchange Server und W&W Gemeindeapplikationen der Firma Ruf im Einsatz. Weiter werden diverse Verbindungen zu Kantonsverwaltungen sowie Spezialapplikationen wie Filemaker und NIL+ (AHV-Zweigstelle) gehostet.

Redundante Leitungen

Mit der Zeit nahm der Kosten- und Zeitaufwand für den Support der sechs Jahre alten Serverinfrastruktur so stark zu, dass eine Lösung gefunden werden musste. Zudem bestanden erhebliche Verbindungsprobleme zwischen den Gemeinden und dem Rechenzentrum. «2005 beauftragte die Gemeinde Erlach nach der Prüfung von drei Offerten die MKF Informatik AG, sich der Verbindungsprobleme anzunehmen und für die IT-Struktur eine zukunftsgerichtete Lösung zu erarbeiten», erklärt Gemeindeglied und Finanzverwalter Christof Berner. In der ersten Phase wurden die Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit der Datenverbindungen mittels neuen redundanten Glasfaserleitungen und dem Einbau der entsprechenden Kommunikationskomponenten massiv erhöht.

Professionalisierung im Support

In der zweiten Phase, im Jahr 2008, rückte das Rechenzentrum selbst ins Zentrum: «Aufgrund des Datenwachstums und des Alters der Betriebssysteme hätte die Gemeinde Erlach erhebliche Investitionen in ihre Serverstruktur tätigen müssen», sagt Finanzvorsteher Berner. Die MKF Informatik AG schlug den Gemeinden deshalb eine Auslagerung der Serverdienste auf das MKF-Rechenzentrum vor. Der Vorteil des Rechenzentrum-Outsourcings liegt laut Berner vor allem in der Professionalisierung der Betreuung zu attraktiven Konditionen: «Vorher fehlte uns im Hintergrund oft das Know-how, heute sind wir bei Anpassungen viel schneller und flexibler.» Auch kann der ehemalige Server-Raum wieder anderweitig genutzt und muss nicht mehr gekühlt werden, was den Budgetposten «Elektrizität» der Gemeinde entlastet. Im ersten Halbjahr 2008 begann die MKF Informatik AG mit der Migration der Gemeindedaten. Diese erfolgte an einem Wochenende, damit die Gemeinden ihren gewohnten Schalterdienst ohne Unterbruch betreiben konnten.

Persönlicher Kontakt wird geschätzt

Seit sieben Jahren hat die Gemeinde Erlach ihr Rechenzentrum nun ausgelagert. «In dieser Zeit haben wir die MKF Informatik AG als sehr persönlich und kooperativ erlebt», sagt Berner: «Es ist nicht eine anonyme Riesenfirma – der regelmässige, persönliche Austausch wird von uns sehr geschätzt.» Zudem stimmt der Service: «Die Entlastung durch MKF ist in der Gemeinde spürbar, man merkt, dass die Serverumgebung professionell betreut wird und man viel dafür unternimmt, damit sie stabil bleibt», so der Gemeindeglied. Auch in Zukunft will die Gemeinde Erlach auf die Outsourcing-Dienstleistungen des IT-Spezialisten aus Lyss bauen. Überdies werde es durch die Ablösung der analogen Telefone eventuell zu einer Zusammenarbeit in einem weiteren Bereich kommen, lässt Berner durchblicken.

«Es hat sich bewährt, die Betreuung des Rechenzentrums durch Profis erledigen zu lassen.»